

Volleyballer planen vorzeitige Meisterfeier

BEZIRKSLIGA Männer des Vareler TB können Titel am Sonabend perfekt machen

VON JAN ZUR BRÜGGE

VAREL – Mit zwei Siegen an ihrem letzten Heimspieltag in dieser Saison könnten die Bezirksliga-Volleyballer des Vareler TB an diesem Wochenende vorzeitig den Titelgewinn perfekt machen. Gewinnt die Mannschaft von Trainer Diedel Klöver an diesem Sonabend ab 15 Uhr in eigener Halle gegen die VSG Ammerland IV und ab etwa 17 Uhr gegen Blau-Weiß Bümmerstede, ist der Aufstieg in die Landesliga unter Dach und Fach.

Während zeitgleich auch die Bezirksliga-Frauen des Vereins zwei Heimspiele bestreiten, im März aber noch einmal in eigener Halle antreten, ist es für die VTB-Männer der erste und einzige Heimspieltag in der Rückrunde. Na-



Mittelangreifer beim VTB:
Maksym Loskutov BILD: JÜNGER

türlich wäre es umso schöner, den Titelgewinn vor eigenem Publikum perfekt zu machen. „Ich hoffe auf ordentlich Unterstützung durch die Zuschauer, es wird sicherlich

auch wieder Musik, Kuchen sowie vier spannende Spiele geben“, meint VTB-Kapitän Christian Jünger.

„Da wir mit 20:0 Punkten immer noch ungeschlagen an der Tabellenspitze sind, können uns nur noch Zetel oder Burhave einholen, wenn sie ihre letzten Spiele gewinnen“, sagt Jünger zur Ausgangslage im Titeltkampf mit den beiden Kontrahenten, die an diesem Wochenende spielfrei sind. Der TuS Zetel hat derzeit 12:6 Zähler auf dem Konto, Burhave weist 10:6 Punkte auf.

„Die beiden müssen aber noch gegeneinander spielen. Gewinnen wir beide Spiele am Wochenende, können wir ungeachtet der anderen den Aufstieg in die Landesliga feiern“, hofft Jünger, der guter Dinge ist, dass dies gelingt: „Die Gegner sind der Vorletzte und

der Letzte der Liga – das sollte machbar sein.“ Die Trainings- und Spielbeteiligung sowie die Motivation seien derzeit „beeindruckend – Diedel Klöver hat auch richtig Spaß als Trainer“, erzählt Jünger.

Die Frauen des VTB, die derzeit 14:4 Punkte auf dem Konto haben, liefern sich einen Titel-Dreikampf mit Spitzenreiter SG Ofenerdiek/Ofen (18:2) und TuS Bloherfelde (18:4) um den Aufstiegsbeziehungswise den Relegationsplatz, hatten an den vergangenen Spieltage aber etwas Verletzungspech.

An diesem Sonabend treffen die Varelerinnen auf das Mittelfeld-Team TSV Hesel und Bloherfelde. Gespielt wird in der Halle des Schulzentrums Arngaster Straße, ein Hallendrittel ist für spielende Kinder freigegeben.